



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Experteninterview mit Natascha Metzler vom Brautatelier Herzlichkeit (25.02.2025)

Natascha Metzler ist die Gründerin des Brautateliers Herzlichkeit in Weinheim, das sich auf individuelle Brautkleider spezialisiert hat. Geprägt durch ihre Oma, die selbst Damenschneiderin war, begann sie eine Lehre in diesem Handwerk und entwickelte ihre Leidenschaft für maßgeschneiderte Brautmode. In ihrem Atelier legt sie großen Wert auf eine Wohlfühlatmosphäre, in der die Braut im Mittelpunkt steht und sich ganz auf ihre Hochzeit konzentrieren kann. Das Brautatelier befindet sich in einem historischen Backsteingebäude auf einem alten Mühlenanwesen und bietet eine Auswahl von schlichten Standesamt Kleidern bis hin zu Boho- und Vintage-Stilkleidern. Zusätzlich eröffnete Natascha Metzler das Brautatelier Curvy, das sich auf Plus-Size-Brautmode spezialisiert hat.

Alina:

Welche Empfehlung kannst du in Bezug auf den Zeithorizont für den Kauf eines Brautkleides aussprechen?

Natascha:

Ich empfehle, etwa 8 bis 12 Monate vor dem Hochzeitstermin einen Termin zu vereinbaren, da die Lieferung des Brautkleides ca. sechs Monate dauern kann. Die Änderungen nehmen wir ca. drei bis vier Monate vor der Hochzeit vor, und sechs Wochen vor der Hochzeit kann das fertige Kleid anprobiert und mitgenommen werden.

Alina:

Und was ist, wenn die Hochzeit kurzfristig stattfindet?

Natascha:

In meinem Brautmodengeschäft „Brautatelier Herzlichkeit“ besteht die Möglichkeit, bei ausgewählten Designern eine Expresslieferung gegen einen Aufpreis zu buchen. Alternativ kann die Braut ein vorrätigtes Kleid aus unserer Kollektion direkt erwerben.



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Alina:

Wie sieht deine Empfehlung zur Begleitung beim Termin aus?

Natascha:

Ich empfehle, zwei bis drei Begleitpersonen mitzubringen. Natürlich kann eine Braut auch alleine ein Kleid auswählen, aber das ist nicht für jede Frau die beste Option. Uns im Team ist es wichtig, dass jede Braut auf ihr Herz hört und am Ende ihr eigenes Traumkleid findet und nicht das Traumkleid der Schwiegermutter oder Freundin.

Alina:

Welche Unterwäsche sollte die zukünftige Braut zur Anprobe tragen?

Natascha:

Ganz einfach: nude-farbene Unterwäsche. Ein kleiner Hinweis in eigener Sache: Bitte nur wenig Make-up tragen, da Make-up-Flecken im Kleid sehr hartnäckig sein können.

Alina:

Welchen Einfluss hat die Frisur am Tag der Anprobe?

Natascha:

Die Frisur hat nur einen geringen Einfluss. Hier gilt das Motto: „Alles kann, nichts muss.“ Die Braut kann ihre Haare nach ihren eigenen Wünschen stylen.

Alina:

Aber welcher Stil, welche Farbe, welcher Stoff passen am besten?

Natascha:

Keine Sorge, Bräute können sich im Vorfeld Gedanken über Schnitte und Stoffe machen, die sie mögen oder nicht mögen. In der Anprobe probieren wir dann ca. sechs bis acht Kleider, die die Braut selbst auswählt, und anschließend gebe ich meine Einschätzung ab. Zu diesem Zeitpunkt habe ich die Braut bereits kennengelernt, weiß, was sie mag, welche Stellen sie betonen möchte und welche sie ggf. kaschieren möchte. Gemeinsam finden wir dann ihr Traumkleid.



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Alina:

Wie viel kosten deine Kleider?

Natascha:

Die Preise variieren. In meinem Atelier gibt es ca. 200 Kleider, die preislich zwischen 1.800 € und 3.000 € liegen. Jedes Kleid hat ein Preisschild, sodass die Bräute beim Aussuchen bereits eine Vorstellung der Kosten haben.

Alina:

Wann werden die Accessoires ausgewählt?

Natascha:

Meistens werden die Details beim zweiten Termin vor Ort ausgesucht. Wenn eine Braut sich bereits beim ersten Termin in ein Schmuckstück z. B. Ohrringe verliebt, kann ich dieses natürlich auch direkt zur Seite legen.

Alina:

Ihr bietet neben Schmuck auch individuell bestickte Jeansjacken an, habe ich das richtig gesehen?

Natascha:

Genau, wir kreieren unseren eigenen Schmuck und besticken auf Wunsch eine Basic-Jeansjacke mit einem individuellen Motiv oder Schriftzug für die Braut.

Alina:

In den sozialen Medien sieht man oft den Trend, dass eine Braut zwei Kleider für ihre Hochzeit hat – eins für die Zeremonie und ein anderes für die Party. Wie siehst du diesen Trend?

Natascha:

Dieser Fall kommt in meinem Atelier nicht sehr häufig vor. Die meisten Bräute kaufen hier ein Kleid für die standesamtliche Trauung und entscheiden sich für ein zweites Kleid für die große Hochzeitsfeier.



Hochzeitsplanung

for lasting moments

Alina:

Wer sollte sein Outfit zuerst auswählen, die Braut oder der Bräutigam?

Natascha:

Definitiv die Braut! Der Anzug für den Bräutigam ist in drei bis vier Monaten bestellt, sodass Männer sich in der Regel mehr Zeit lassen können.

Alina:

Vielen Dank für deine Zeit und die wertvollen Einblicke in dein Atelier. Es war spannend zu sehen, mit wie viel Herzblut und Fachwissen du Bräute auf dem Weg zu ihrem Traumkleid begleitest.

Natascha:

Sehr gerne! Es hat mich gefreut, dir einen Einblick in meine Arbeit zu geben. Du bist jederzeit herzlich willkommen.